

Das neue Paris

Frankreichs Metropole im Wandel

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Dipl.-Ing. der Architektur Jörg Sperner
Denkmalpfleger und Assistent des Dombaumeisters am Kölner Dom

Reisetermin: 23.08. – 27.08.2026



Pont Alexandre III CC0 pixabay

Für viele gehört Frankreichs lebhafte Hauptstadt zu den schönsten und beliebtesten Metropolen der Welt. Auf Schritt und Tritt begegnen sich **Tradition und Moderne**, treffen **weltbekannte historische Gebäude** auf **Meisterwerke zeitgenössischer Architektur**. Dort, wo die französische Sprache entstand und die großen Kapitel einer bewegten Geschichte geschrieben wurden, schlägt bis heute das **Herz einer stolzen Kulturnation**.

Schon immer war Paris auch eine Stadt, die sich permanent verändert und neu erfindet. An den Ufern der Seine findet sich keine pittoreske Altstadt, dafür aber **breite Boulevards**, **prachtvolle Stadtpaläste**, **eindrucksvolle Kirchen**, **großartige Museen** und **weltberühmte Monumente**. Gemeinsam mit Denkmalpfleger Jörg Sperner sehen Sie, wie sich das Stadtbild im Laufe der letzten 150 Jahre verwandelt hat. Sie entdecken das **Erbe des Industriezeitalters**, die funktionale **Bauweise des Brutalismus** und die neusten Entwürfe **spektakulärer Architektur**. Wie verbindet Paris sein historisches Erbe mit einem nachhaltigen Weg ins 21. Jahrhundert? Eine Antwort auf diese Frage bietet auch der Besuch der mit Hilfe aus aller Welt restaurierten und neu ausgestatteten **Kathedrale Notre-Dame**.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

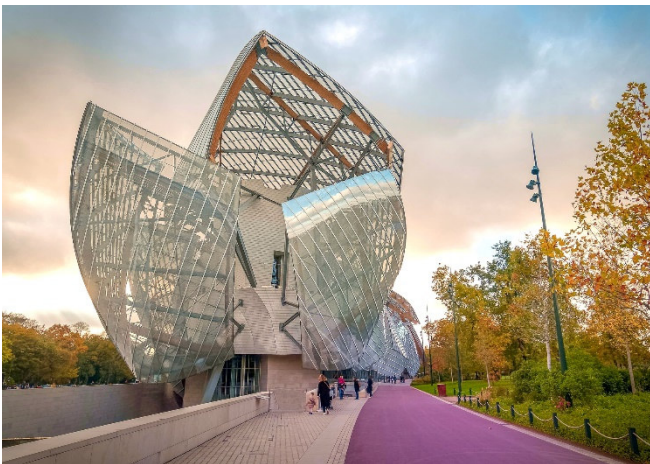
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Vom Rhein an die Seine

Am Vormittag Bahnfahrt mit Eurostar von Köln nach Paris Nord (andere Bahnverbindungen auf Anfrage). Nach Ihrer Ankunft um die Mittagszeit begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung und begleitet Sie auf einer **halb-tägigen Stadtrundfahrt** zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der französischen Metropole. Sie blicken auf die goldglänzende Kuppel des **Invalidendoms**, fahren über die **Champs-Élysées** und bewundern mit dem **Eiffelturm** das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt.

Darüber hinaus besitzt Paris weltbekannte **Meisterwerke moderner und zeitgenössischer Architektur**. Dazu gehört auch die **Fondation Louis Vuitton**. Das im Jahr 2014 eröffnete Privatumuseum liegt malerisch am Rande des Bois de Boulogne und ist ein spektakulärer Entwurf des **Stararchitekten Frank Gehry**. Die eindrucksvolle Fassade mit ihren 12 Elementen aus Stahl, Holz und Glas erinnert dabei an überdimensionale Schiffssegel (Außenbesichtigung).

Am frühen Abend erreichen Sie Ihr **zentral gelegenes Stadthotel**. Zimmerbezug für 4 Übernachtungen. Mit einem **gemeinsamen Abendessen** im Hotel oder einem benachbarten Restaurant klingt der Tag aus.



Fondation Louis Vuitton CC0 pixabay

2. Tag Notre-Dame und das Erbe des Mittelalters

Am Vormittag fahren Sie mit der Metro zur **Île-de-la-Cité**, die seit der Antike die historische Keimzelle der Stadt bildet. Das bekannteste Gebäude auf der Insel ist sicherlich die gotische **Kathedrale Notre-Dame**, die bei einem verheerenden Brand im Jahr 2019 schwer beschädigt wurde. Mit **Hilfe aus aller Welt** wurde die mittelalterliche Kirche in etwas mehr als fünf Jahren restauriert und **im Dezember 2024 wiedereröffnet**.

Bei einer eingehenden Besichtigung der Kathedrale sehen Sie die **weitgehend unversehrte Westfassade** und den **in Teilen neu gestalteten Innenraum**. Fachkundig wird Ihnen Jörg Sperner erläutern, warum der Dachstuhl wieder aus Holz konstruiert wurde, welche Herausforderungen sich bei der Restaurierung ergaben und welche sichtbaren und nicht sichtbaren Veränderungen erfolgt sind.



Notre-Dame CC0 pixabay

Ein kurzer Spaziergang führt zum **Hôtel de Ville**, dem Rathaus von Paris. Auf dem Rathausvorplatz schuf die Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo im Jahr 2024 einen **urbanen Stadtwald** mit 150 ausgewachsenen Bäumen und mehr als 20 000 Pflanzen. Die Idee war eines der vielen Projekte für die Olympischen Spiele, die dazu beitragen, die Stadt zu begrünen und damit **nachhaltiger und lebenswerter** zu gestalten.

Nur wenige Schritte entfernt steht im Zentrum des beliebten Viertels Beaubourg das 1977 eröffnete **Centre Pompidou**, dessen außergewöhnliche Architektur lange polarisierte und von der Pariser Bevölkerung gerne als „Die Raffinerie“ bezeichnet wird (Außenbesichtigung). Vor dem Gebäude plätschert der von **Niki de Saint Phalle** und **Jean Tinguely** gestaltete **Strawinski-Brunnen**.

Nach einer individuellen Mittagspause spazieren Sie vorbei am Einkaufszentrum Forum des Halles zur **Bourse de Commerce**. Die ehemalige Handelsbörse wurde unter Leitung des japanischen Architekten **Tadao Ando** zu einem Kunstmuseum umgebaut und beherbergt heute die **Collection Pinault**. Dabei entstand eine gelungene **Symbiose aus historischem Gebäude und zeitgenössischer Architektur**.

Rückkehr zum Hotel und individuelles Abendessen.



Bourse de Commerce CCBY2.0 Jean-Pierre Dalbéra at-wikimedia.commons



Notre-Dame-du-Travail CC0 pixabay

3. Tag Belle Époque und Jugendstil

Im Zuge der Industrialisierung erfuhr auch Paris seit der Mitte des 19. Jahrhunderts tiefgreifende Veränderungen. Beauftragt von Kaiser Napoleon III. entwarf **Baron Haussmann** das Stadtbild, das Paris bis heute prägt. Von 1855 bis 1937 fanden insgesamt **fünf Weltausstellungen** statt, auf denen spektakuläre Innovationen gezeigt wurden. Tausende von Arbeitern errichteten dafür zahlreiche Gebäude und den berühmten Eiffelturm. Für sie wurde im Viertel Montparnasse die **Kirche Notre-Dame-du-Travail** gebaut. Hinter der Fassade entdecken Sie eine für die damalige Zeit typische Eisenkonstruktion.

Ein Spaziergang führt über die **Pont Alexandre III** zum **Grand Palais**. Die prachtvolle Brücke und der imposante Ausstellungspalast wurden zur Weltausstellung im Jahr 1900 errichtet. Bei einem Rundgang durch die öffentlich zugänglichen Bereiche des frisch renovierten und erst 2025 wiedereröffneten Grand Palais werfen Sie einen Blick auf die dekorative Ausstattung und in die **kühne Dachkonstruktion aus Glas und Stahl**.

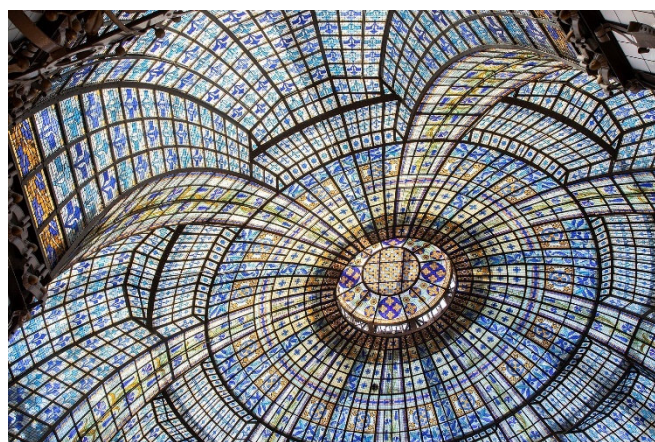
Mit der Linie 1 fahren Sie durch einige der schönsten Metro-Stationen in das beliebte Marais-Viertel mit dem **Place des Vosges**. Der von König Heinrich IV. angelegte Platz hat sein Aussehen aus dem 17. Jh. fast unverändert behalten. Ein Picknick auf dem Rasen ist ausdrücklich erlaubt.



Place des Vosges CCBYSA3.0 AlNo at-wikimedia.commons

Am Nachmittag besuchen Sie das **Musée Carnavalet**, das in einem Adelspalast aus der Renaissance untergebracht ist. Das Museum zur Geschichte der Stadt Paris zeigt, wie sich die Metropole im Verlauf der Jahrhunderte verändert hat und beherbergt eine sehenswerte Abteilung, die sich mit der Transformation der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert beschäftigt. Eine Perle des Jugendstils ist das **Juweliengeschäft von Georges Fouquet**, das **Alfons Mucha** für die Weltausstellung 1900 entworfen hat.

Seit mehr als 160 Jahren ist das **Kaufhaus Printemps** in der Nähe der Oper eine Institution, ein Symbol für Luxus, Mode und Schönheit. Die oberste Etage des Einkaufstempels wird von einer **farbigen Jugendstil-Glaskuppel** überspannt. Von der darüber liegenden Dachterrasse bietet sich ein **wunderschöner Panoramablick** über die Dächer der Stadt.



Glaskuppel im Kaufhaus Printemps
CCBYSA4.0 Arthur Weidmann at-wikimedia.commons

Im Anschluss entdecken Sie eine Auswahl der **historischen Passagen von Paris**, die versteckt zwischen den Häuserzeilen liegen und sich viel vom ursprünglichen Charme des 19. Jahrhunderts erhalten haben.

Zum individuellen Abendessen empfiehlt sich die **traditionsreiche Bouillon Chartier**. Im original erhaltenen Interieur der Belle Époque bietet die „Suppenküche“ authentische französische Hausmannskost zu moderaten Preisen. Wer kommt, der kommt; Reservierungen sind bis heute nicht möglich (fakultativ)!

4. Tag Der Weg in die Moderne

Zum Auftakt des Tages besichtigen Sie die zwischen 1926 und 1930 errichtete **Kirche Saint-Christophe-de-Javal** im einstigen Industrieviertel im Süden von Paris. Einzigartig und für die damalige Zeit modern ist die Verwendung von **Fertigteilen aus gegossenem Stahlzement**, die dem Gotteshaus ein unverwechselbares Aussehen verleihen. Eindrucksvoll ist auch die Gestaltung des Innenraums, die das Leben des hl. Christophorus auf moderne Art interpretiert.

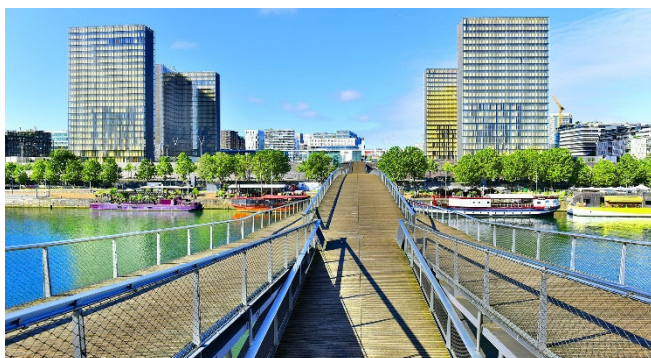


Musée du Quai Branly CCBY2.0 Timothy Brown at flickr

Unmittelbar am Seineufer liegt das **Musée du Quai Branly – Jacques Chirac**, das jüngste der großen Pariser Museen. Das außergewöhnliche von **Jean Nouvel** entworfene Gebäude beherbergt seit seiner Eröffnung im Jahr 2006 das **Museum für außereuropäische Kunst**, das verschiedene ethnologische Sammlungen vereint und in einem neuen Kontext zeigt. Das auf Stelzen errichtete Museumsgebäude ist in einen **üppigen Landschaftsgarten** eingebettet, über dem es zu schweben scheint. Zahlreiche Fenster schaffen eine Verbindung zwischen Kultur und Natur.

Wie kein anderer hat der französische Präsident **François Mitterrand** das moderne Stadtbild von Paris geprägt. In seine Regierungszeit fallen der Bau des Grande Arche in der Défense, der Opéra Bastille und der **neuen Nationalbibliothek**, die heute seinen Namen trägt. Vier nahezu 80 m hohe Türme, die aufgeschlagene Bücher symbolisieren, umstehen einen Innenhof, in dessen Zentrum sich ein Wald befindet. Bei einem Rundgang erfahren Sie, warum das gigantische Bauwerk schon zu seiner Entstehung durchaus umstritten war.

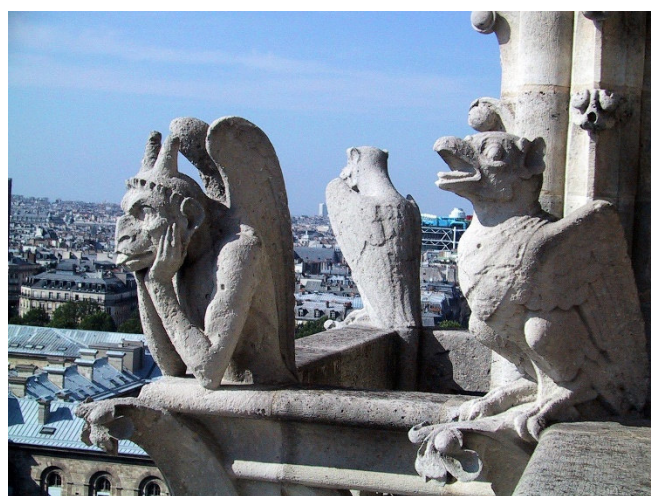
Seit 2006 verbindet die **Passerelle Simone-de-Beauvoir** die Bibliothek mit dem Parc de Bercy am rechten Seineufer. Die **wellenförmige Fußgängerbrücke** ist ein Entwurf des Architekten **Dietmar Feichtinger**, bei dem Ihr Fachleiter Jörg Sperner zu jener Zeit in Aachen studierte. So kennt er einige spannende Details zu der preisgekrönten Konstruktion. Zudem bietet sich ein Blick auf eines der neu entstandenen **Schwimmbäder in der Seine**.



Fußgängerbrücke Passerelle Simone-de-Beauvoir und Nationalbibliothek CCBYSA4.0 Edison McCullen at-wikimedia.commons

Ein weiteres Beispiel zeitgenössischer Stadtplanung ist der **Parc de la Villette**. Auf dem Gelände ehemaliger Schlachthöfe entstand ein Kultur- und Freizeitpark, der mit **futuristischer Architektur** beeindruckt: die imposante Edelstahlkugel des Kinos „La Géode“, das Wissenschafts- und Technikmuseum aus Stahl und Glas und die im Jahr 2015 eröffnete **Philharmonie**. Die Außenhaut des in seiner Form eigenwilligen Gebäudes besteht aus stilisierten Vögeln aus glänzendem Aluminium. Von der **Dachterrasse** bieten sich noch einmal andere Perspektiven auf die Stadt.

Nach der Rückkehr zum Hotel werden Sie in einem ausgesuchten Restaurant zu einem **Abschiedsabendessen** erwartet. Genießen Sie die französische Küche und lassen Sie die Reiserlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren!



Chimären am Turm von Notre-Dame CC0 pixabay

5. Tag Au Revoir Paris! – Heimreise nach Köln

Nach dem Frühstück erfolgt der Check-out und Ihr Gepäck verbleibt im Hotel. Danach steht Ihnen der Vormittag für individuelle Entdeckungen zur Verfügung. Besuchen Sie eines der vielen Museen, flanieren Sie durch die Tuileries und über die Champs-Élysées oder genießen Sie eine Bootsfahrt auf der Seine. Die französische Hauptstadt bietet eine Fülle von Möglichkeiten.

Wer möchte und es sich zutraut, kann gemeinsam mit Jörg Sperner die **Türme der Kathedrale Notre-Dame** besteigen. Für den Aufstieg sind 424 Stufen zu bewältigen und enge Passagen sowie niedrige Durchgänge zu meistern. Dafür werden Sie mit einem Blick auf die berühmten Chimären und einer wunderbaren Aussicht belohnt (fakultativ).

Am frühen Nachmittag erfolgt ausgehend von Ihrem Hotel der Transfer zum Bahnhof Paris Nord. Von dort fahren Sie mit dem Eurostar zurück nach Köln, wo Sie am Abend eintreffen.

Im Reisepreis enthalten:

- Bahnreise mit dem Eurostar in der Klasse Eurostar Plus inkl. Sitzplatzreservierung: Köln Hbf. – Paris Nord – Köln Hbf. (Andere Bahnverbindungen auf Anfrage)
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Provinces Opéra der 3-Sterne-Landeskategorie
- City Tax (€ 22,00)
- 4 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem benachbarten Restaurant (3-Gang-Menü ohne Getränke – 1. Tag)
- 1 x Abschiedsabendessen in einem ausgesuchten Restaurant (3-Gang-Menü ohne Getränke – 4. Tag)
- Transfers und Stadtrundfahrt im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage:
1. Tag: Abholung vom Bahnhof Paris Nord und halbtägige Stadtrundfahrt
5. Tag: Transfer vom Hotel zum Bahnhof Paris Nord
- Navigo-Pass zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Kathedrale Notre-Dame, Collection Pinault in der Bourse de Commerce, Kirche Notre-Dame-du-Travail, Grand Palais (frei zugängliche Bereiche), Musée Carnavalet, Kirche Saint-Christophe-de-Javal, Musée du Quai Branly, Bibliothèque Nationale de France – Site François-Mitterrand, Philharmonie de Paris (Dachterrasse)
- Kopfhörer-System (2. – 4. Tag)
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Bahnhof Paris Nord: Dorothea Lorenz, Kunsthistorikerin mit Wohnsitz in Paris
- Fachleitung: Dipl.-Ing. der Architektur Jörg Sperner, Denkmalpfleger und Assistent des Dombaumeisters am Kölner Dom
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 25,00

Preise pro Person:

bei Buchung bis zum 23.02.2026

im Doppelzimmer	€ 1.640,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 1.935,00

bei Buchung ab 24.02.2026

im Doppelzimmer	€ 1.690,00
im Doppel- als Einzelzimmer	€ 1.985,00

Teilnehmer: min. 20

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bahn-Reisen*).

Informationen zur Reise:

Bestimmungsort der Reise:

23.08. – 27.08.2026 – Paris – 4 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 16.10.2025

Reise A_PARZDV26

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70
E-Mail: info@conti-reisen.de
Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Paris / A_PARZDV26

Reisedatum: 23.08. – 27.08.2026

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

☐ Ich bin / Wir sind mit der Zusendung der Reisebestätigung per E-Mail einverstanden.

☐ Doppel- als Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer zusammen mit _____

☐ Bitte informieren Sie mich / uns über eine Bahnreise ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

☐ € 109,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit Selbstbehalt (weltweit/GRP) inkl. Reiseabbruch - zum Preis pro Person von:

☐ € 79,00 (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich ☐ **telefonisch** / ☐ **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht, der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen einstehen werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stand der Drucklegung: 16.10.2025